

Auf Wildenauers Spuren 5 bis 6+, Stellen 7- (6- obl.) 200 Hm

Felsqualität: *** - **** (gut - sehr gut)

Absicherung: **** (sehr gut)

BH, KH, SU

Schwierigkeit: mit Ausnahme einer leichten SL (3+) zw. 5+ und 6+, kurze Einzelstellen 7- od. A0

Wandhöhe/Kletterzeit: 200 Hm / 3 Std.

Exposition: S-SO

Gestein: Kalk

Ausrüstung/Material: 50m-Einfachseil, 9 Expr., 1-2 Bandschlingen; KK nicht notwendig

Erstbegeher: Th. Behm u. A. Riedl 2007

Zustieg: 25 Min.

Abstieg: zu Fuß absteigen

Ausgangspunkt: „Sonnenuhr-Parkplatz“ bei der 1. Kehre der Hohe-Wand-Straße (an Wochenenden u. Feiertagen Maut!)

Wände (Milak-Klettergarten mit überdimensionalen Markierungen). Am Wandfußsteig links zur Abzweigung des *Völlerinsteiges* und weiter entlang des Wandfußsteiges unter den Wänden auf- und absteigend in ca. 10 Min. zum Einstieg des *Tirolersteiges* (links Gedenktafel, Markierungen). Hierher auch vom nördlichen Ortsende von Mairersdorf unmarkiert (Mautersparnis!).

Weiter entlang des Wandfußsteiges (vorbei am E zum *Hamburger Pfeiler*; E-Aufschr. „Hamburger Steig“) zu einer markanten Geröll- und Schroffenrinne, welche von der rechten Hochkogelwand herabführt. Etwa 100m nach der Rinne führt der Wandfußsteig an einer markanten „Geo-Lehrpfad“-Tafel vorbei. Ca. 50m danach (nach kurzem Anstieg) vom Wandfußsteig rechts abzweigen (dort, wo dieser wieder bergab führt) und ca. 10m bergauf zum etwas versteckten Einstieg unterhalb einer kleinen Rampe (goldene BH oberhalb).

Route/Übersicht: Siehe Topo.

Abstieg/Rückweg: 50 Min. Vom Ausstieg noch etwa 50m zur bez. *Krummen Ries* und über diese links absteigen (tw. 1, Trittsicherheit!) zurück zum Wandfußsteig. Oder weiterer Aufstieg über die *Krumme Ries* zur Hochfläche, über den Plateau-Wanderweg zum Ghf. Postl, und über den *Völlerinsteig* (tw. gesichert A/B) absteigen zum Ausgangspunkt.

Charakteristik/Besonderes:

Eine mittlerweile bereits klassische Genusskletterroute im linken Teil der Hochkogelwände, welche sich eines hohen Beliebtheitsgrades erfreut.

Schöne, meist naturgegebene Linie und sehr abwechslungsreiche Kletterei im meist besten, steilen und griffigen Fels!

Hervorragende BH-Absicherung sowie auch SU-Absicherung in den leichteren Passagen.

Ziemlich konstante Schwierigkeiten mit ein paar Stellen 7-, welche aber problemlos A0 geklettert werden können. Somit eine der besten Routen für Sestogradisten auf der Hohen Wand - ein Muss!

Anreise: Wie beim *Tirolersteig* (C/f/3).

Zustieg: 25 Min. / 70 Hm. Vom „Sonnenuhr-Parkplatz“ (bei der 1. Kehre der Hohe-Wand-Straße) auf dem Wanderweg linkshaltend über die Wiese aufwärts und über Geröllsteig unter die



Kurt Schall / Auf Wildenauers Spuren, 2. SL, 7- (F: R. Forst)



Foto: Th. Behm



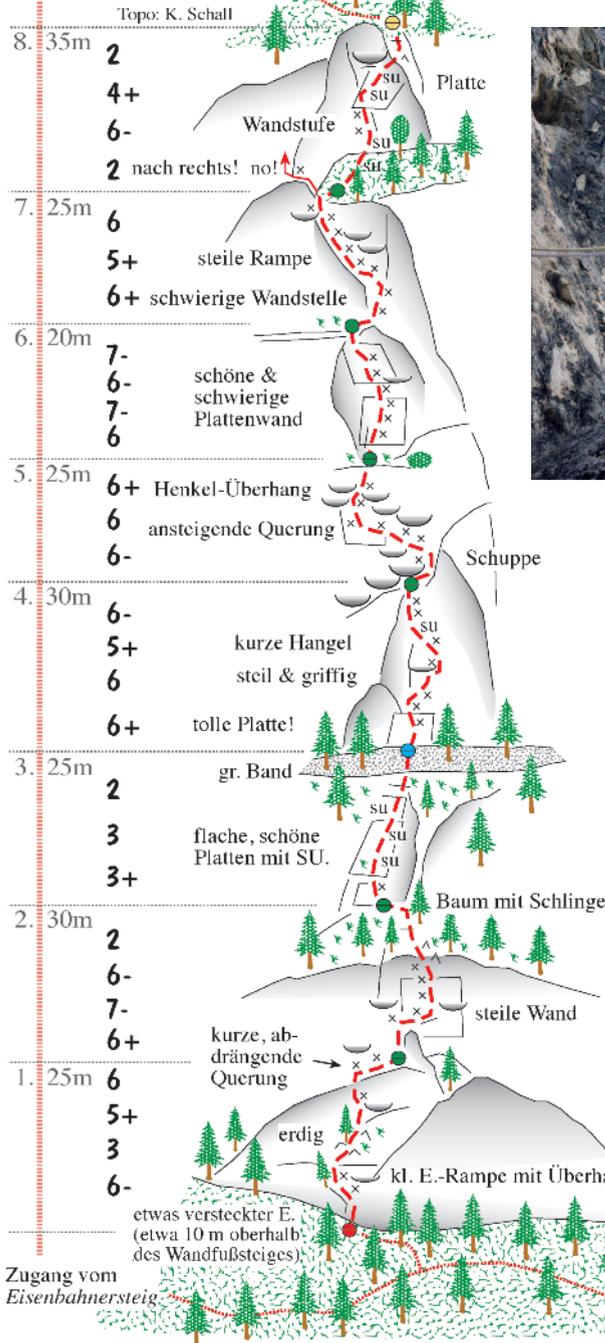
Rechts oben: H.C. Mattes / *Auf Wildenauers Spuren*, 5. SL, 6+ (F: Th. Behm)
 Unten: Oliver König / *Auf Wildenauers Spuren*, 1. SL, 6 (F: J. Dobias)



50 m zur
Krummen Ries
(Abstieg, tw. 1)

Auf Wildenauers Spuren

7- (6- obl.) 200 Hm



Oliver König / Auf Wildenauers Spuren; oben 2. SL, 7-, unten 7. SL, 6+ (F: J. Dobias)